

ALIPS? Noch nie gehört?

Vereinigung der Fachkrankenschwester für Psychiatrie feierte 15-jähriges Bestehen

Aspelt. Die Vereinigung der Fachkrankenschwester für Psychiatrie (ALIPS) steht selten im Rampenlicht. Dennoch ist sie von großer Bedeutung, wenn es darum geht, die luxemburgischen Fachkrankenschwester für Psychiatrie zu vereinen und für deren Interessen ein zu treten. Im Februar feierte die ALIPS ihr 15-jähriges Bestehen.

Die ALIPS bietet eine Plattform für die Diskussion berufsrelevanter Themen. In den letzten 15 Jahren hat die Vereinigung zahlreiche fachspezifische Weiterbildungen und Besichtigungen angeboten.

Jährlich findet im Herbst ein Weiterbildungstag in Zusammenarbeit mit dem Fortbildungszentrum „De Widong“ statt. 2016 beinhaltete dieser Fortbildungstag wichtige Themen, wie die Wir-



Die ALIPS feierte ihr 15-jähriges Bestehen.

kung der Achtsamkeit bei manisch depressiver Erkrankung, die Herausforderungen in der Jugend- und Kinderpsychiatrie sowie die Erlebnisse und psychische Traumata von Flüchtlingen. Viele der

Fortbildungsteilnehmer waren tief bewegt von den Aussagen der Betroffenen und der Bedeutung dieser gesellschaftlichen Entwicklungen für die Fachpflege für Psychiatrie.

Zur Zeit stellen die rasanten Veränderungen in der luxemburgischen Gesellschaft besonders die Fachkrankenschwester in der Jugendpsychiatrie vor große Herausforderungen. Mit Ausdauer

und Aufmerksamkeit verfolgt die ALIPS die neuesten Entwicklungen und unterstützt die berufstätigen Fachkrankenschwester dabei sich den Herausforderungen zu stellen. Zur Jubiläumsfeier waren zahlreiche Mitglieder des Vereins zusammen gekommen, um die Errungenschaften der letzten 15 Jahre zu feiern und über die neuen Herausforderungen der Fachkrankenschwester für Psychiatrie zu diskutieren.

Präsident Claude Michels sprach über die Gründung und den Werdegang der ALIPS und gedachte eines kürzlich verstorbenen Gründungsmitglieds.

Abgerundet wurde die Feier mit einer bemerkenswerten interaktiven Improvisation der Theatergruppe: „La troupe d'un soir“. C. ■ www.alips.lu